

AUSZUG

Rina Putriana Pangaribuan. Matrikelnummer: 2193132023. Analyse der Satire in der Poesie „Deutschland. Ein Wintermärchen“ von Heinrich Heine. Pädagogischer Titel (S1), Deutschprogramm, Fakultät für Sprache und Kunst, Staatliche Universität Medan.

Satire kann ausgedrückt werden, indem man sich über alles lustig macht, was man nicht mag. Das Wort "Satire" leitet sich vom französischen "satyr" und dem englischen "satire" ab. Satire ist Literatur, die Spott, Ungehorsam oder Verachtung für die Missetaten und Dummheiten des Menschen und seiner Institutionen hervorrufen soll. Satire wurde geschaffen, um Menschen wütend und amüsiert zu machen sowie Zensur und geistige Schärfe zu fördern, um Fehlverhalten zu korrigieren. Im Lateinischen bedeutet das Wort Satire oder Satira "bokor mit Früchten". Satire ist eine komische Art lateinischer Poesie, die die eigenen sozialen Versäumnisse oder Fehler kritisiert. Eine literarische Methode, die als Satire bekannt ist, kombiniert einen kritischen Standpunkt mit Komik und Witz, um menschliche Institutionen oder die Menschheit voranzubringen. Basierend auf diesen Problemen wurden in dieser Studie zwei Theorien verwendet, von Holbert (2011) und von Aminuddin (2017). Die Ziele der Studie sind: 1) um die Analyse festzustellen Theorie gibt es 3 Phasen, nämlich: *Encoding*, *Coding* und *Decoding*. 2) die Bedeutung der Satire zu bestimmen, die Heine in jeder Zeile dieses Poesies verwendet. Nämlich: Bei der Verteilung gibt es 14 Daten die Horatian-Satire (19,15%), 8 Daten die Juvenalian-Satire (11%), und eine Daten die Horatian-Satire und Juvenalian- Satire in einer einzigen Zeile kombinieren (1,36%). Und dann Ausdrücke bis zu 50 Daten (68,49%) die keine satirischen.

Schlüsselwörter: Analyse, Poesie, Satire.

